

# RS OGH 2006/10/12 6Ob235/06m, 3Ob125/14z, 9Ob39/15y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.10.2006

## Norm

AußStrG 2005 §41

ZPO §419

## Rechtssatz

Wenn das Erstgericht den Berichtigungsantrag abgewiesen hat und im Verfahren keine weitere anfechtbare Entscheidung mehr ergehen kann, ist der Rekurs dagegen zulässig (hier: Berichtigungsantrag hinsichtlich eines Scheidungsbeschlusses).

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 235/06m  
Entscheidungstext OGH 12.10.2006 6 Ob 235/06m
- 3 Ob 125/14z  
Entscheidungstext OGH 21.08.2014 3 Ob 125/14z  
Beisatz: Hier: Berichtigungsantrag hinsichtlich der Rekursentscheidung über eine Exekutionsbewilligung. (T1)
- 9 Ob 39/15y  
Entscheidungstext OGH 28.10.2015 9 Ob 39/15y  
Auch; Beisatz: § 419 Abs 2 S 2 ZPO ist dahin zu verstehen, dass Beschlüsse, mit denen Anträge auf Urteils? oder Beschlussberichtigung abgewiesen (nach der gesetzlichen Terminologie: „zurückgewiesen“) werden, mit einem abgesonderten Rechtsmittel nicht anfechtbar sind, sofern noch eine weitere anfechtbare Entscheidung ergehen kann. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0121303

## Im RIS seit

11.11.2006

## Zuletzt aktualisiert am

01.12.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)